



Merkblatt ULV/PQ-VOL

zwecks Aufnahme in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV der Abst Brandenburg) für Lieferungen und Leistungen nach VOL/A, PQ-VOL und Bauleistungen nach VOB/A sowie freiberufliche Leistungen nach VOF

1. Allgemeines

Das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen, Bauleistungen und freiberufliche Leistungen (ULV) und das Präqualifikationsverzeichnis für Lieferungen und Leistungen (PQ-VOL) werden bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. (Abst Brandenburg) geführt.

In das Verzeichnis werden Unternehmen aufgenommen, die Lieferungen und Leistungen im Sinne der VOL, Bauleistungen im Sinne der VOB oder freiberufliche Leistungen im Sinne der VOF anbieten und die für die Aufnahme erforderlichen Unterlagen und Voraussetzungen fristgemäß beibringen bzw. erfüllen.

Durch die Aufnahme in das ULV der Abst Brandenburg gelten die jeweils nach der

- **Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A (VOL/A)**
- **Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A (VOB/A) und**
- **Vertragsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF)**

von den Beschaffungsstellen bei Vergabeverfahren zu fordernden Einzelnachweise über die unternehmensbezogene Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde für die Dauer der Eintragung im Wesentlichen als erbracht. Das schließt nicht aus, dass von den Beschaffungsstellen - je nach den konkreten Rahmenbedingungen des zu vergebenden Auftrages - ergänzend auftragsbezogene Nachweise gefordert werden können. Die Eintragung im ULV ist keine zwingende Voraussetzung für die Bewerbung um Aufträge.

Eine Liste der Vergabestellen, die das ULV Brandenburg anerkennen, ist auf der Homepage hinterlegt. Unter „Eignungsnachweise“ wird in der Veröffentlichung und den Ausschreibungsunterlagen auf das „Präqualifikationsverzeichnis“ oder das „ULV“ der Abst Brandenburg verwiesen. Ansonsten sind Einzelnachweise zu erbringen.

Das PQ-VOL ist ein bundesweites Präqualifizierungsverzeichnis für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der Industrie- und Handelskammern in Deutschland. Die Abst Brandenburg handelt im Auftrag der Brandenburger IHKs und bietet diese Dienstleistung an. Die rechtlichen Grundlagen dafür finden sich in § 97 Abs. 4a GWB und §§ 6 Abs. 4, 7 EG Abs.4 VOL/A. Demnach können Vergabestellen in Deutschland Präqualifikationsverzeichnisse anstelle von Einzelnachweisen anerkennen.



Die Eintragung in das PQ-VOL erfolgt ausschließlich über den Eintrag in das ULV und nur für Unternehmen, die Lieferungen und Leistungen im Sinne der VOL anbieten. Diese Zusatzleistung ist kostenfrei.

Der Bereich der VOB bleibt von dieser Regelung unberührt, d. h. Bauunternehmen können sich wie bisher für Brandenburg im ULV listen lassen.

2. Antragstellung

Die Eintragung in das Verzeichnis erfolgt auf Antrag. Ein Antragsformular erhalten Unternehmen bei der

Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V.
Mittelstr. 5, 12529 Schönefeld
Tel.: 030 3744607-0, Fax: 030 3744607-21
E-Mail: ulvbb@abst-brandenburg.de
Internet: www.abst-brandenburg.de

Den Aufnahmeantrag kann jede natürliche und juristische Person oder Personengesellschaft stellen. Die Anlagen des Antrages sind auszufüllen, die in Punkt 3 geforderten Nachweisen beizufügen und bei der Abst Brandenburg einzureichen. Im Interesse einer zügigen Bearbeitung bitten wir auf die Zusendung von Broschüren, Jahresberichten und Werbeschriften zu verzichten und die Unterlagen in ungebundener Form per Post einzureichen. Die Kosten der Eintragung nach Punkt 8 sind **im Voraus** auf das Konto der Abst Brandenburg zu überweisen.

Die vollständigen Unterlagen und der Beitrag zur Eintragung in das ULV müssen spätestens 6 Wochen nach Antragstellung bei der Auftragsberatungsstelle vorliegen. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie keine Eintragung mehr wünschen. Die Eintragung in das ULV/PQ-VOL erfolgt binnen 4 Wochen.

3. Einzureichende Nachweise und Inhalt des Zertifikats

Das Zertifikat beinhaltet die zum Zeitpunkt der Ausstellung bei der Abst Brandenburg vollständig eingereichten und gültigen Nachweise gemäß **Anlage 1**.

4. Eintragung

Nach Eingang des Aufnahmeantrages, des Einzahlungsbeleges und sämtlicher erforderlichen Nachweise wird das Unternehmen in das ULV/PQ-VOL aufgenommen. Über die Eintragung erhält es ein Zertifikat mit Angabe der Gültigkeit in Papierform und per E-Mail. Unternehmen aus dem VOL-Bereich erhalten für ihren



Eintrag ins PQ-VOL ein zusätzliches Zertifikat, das deutschlandweit verwendet werden kann.

Das Unternehmen wird entsprechend der Antragstellung je nach Eintragung in die Handwerksrollennummer bzw. nach dem CPV-Code der gewerblich ausführbaren Tätigkeiten branchenspezifisch in das Verzeichnis eingetragen.

Im Verlauf des Gültigkeitszeitraumes des Zertifikats sind der Abst Brandenburg durch das Unternehmen alle Änderungen, die die Eintragsbedingungen und die Nachweise betreffen, unverzüglich mitzuteilen, andernfalls wird das Unternehmen gemäß Punkt 9 für 2 Jahre aus dem ULV der Abst Brandenburg gestrichen.

5. Eintragungsverlängerung

Das Zertifikat verliert nach Ablauf eines Jahres ab Ausstellungsdatum seine Gültigkeit. Wird von dem Unternehmen die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Eintragung beantragt, müssen spätestens 8 Wochen nach Aufforderung durch die Abst Brandenburg erneut alle Nachweise vorgelegt werden. Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird die Eintragung verlängert. **Für die Verlängerungsverfahren behält sich die Abst Brandenburg 4 Wochen vor. Liegen die Unterlagen nicht fristgemäß innerhalb von 6 Wochen vor, gehen wir davon aus, dass Sie keine Verlängerung wünschen (s. Punkt 9). Sofern eine Eintragung nicht mehr erwünscht ist, ist dies schriftlich innerhalb der genannten Frist mitzuteilen.**

6. S-Vermerk (Streichung)

Sofern die für die Verlängerung der Eintragung notwendigen Nachweise nicht fristgemäß vorgelegt werden, wird die Eintragung mit einem Sperrvermerk (S) versehen. Der Vermerk bedeutet, dass die Voraussetzungen für die Weiterführung in dem Verzeichnis nicht nachgewiesen sind und dass das Verfahren zur Streichung des Unternehmens aus dem Verzeichnis eingeleitet wird. Der S-Vermerk wird gelöscht, wenn vor der Streichung die erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden.

7. Ablehnung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Eintragung erfolgen kann, wenn begründete Zweifel an der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde (gem. § 21 Abs. 1 und 4 SektVO, §§ 6 Abs. 5, 6 EG Abs. 6 VOL/A; §§ 6 Abs. 3 Nr.2, 6a Abs. 1 VOB/A oder § 4 Abs. 6 und 9 VOF) des Unternehmens bestehen. Keine Aufnahme in das ULV/PQ-VOL erfolgt, wenn aus den einzureichenden Nachweisen hervorgeht, dass gemäß §150a Gewerbeordnung strafrechtliche Verurteilungen oder Bußgeldentscheidungen nach §§ 8-11 SchwarzArbBekG und § 21 des SchwarzArbBekG in Verbindung mit § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz vorliegen.



Eine Ablehnung des Eintrages bzw. der Verlängerung erfolgt ebenso, wenn die Unterlagen nach Aufforderung nicht fristgemäß vorliegen.

8. Kosten für die Eintragung

Die Beiträge sind jeweils **im Voraus** zu entrichten. Bei Ablehnung der Eintragung wird auf schriftlichen Antrag ein Betrag in Höhe von 60,00 € (brutto) erstattet.

- Neueintragung: 180,00 € zzgl. MwSt.
- Jährliche Verlängerung: 130,00 € zzgl. MwSt.

Bankverbindung: Abst Brandenburg e.V. bei der Sparkasse Spree-Neiße
BLZ 180 500 00 Konto-Nr. 3 302 128 672
IBAN: DE96180500003302128672 BIC: WELADED1CBN

9. Streichung oder Löschung aus dem ULV/PQ-VOL

Die Streichung bzw. Löschung aus dem ULV der Abst Brandenburg erfolgt:

- wenn das Unternehmen dies beantragt,
- wenn das Unternehmen auch nach Aufforderung die Nachweise nicht fristgerecht einreicht,
- für 2 Jahre,
 - wenn das Unternehmen die Eignungskriterien gemäß Punkt 2 nicht mehr erfüllt,
 - wenn das Unternehmen unzutreffende Nachweise oder Eigenerklärungen abgegeben hat,
 - wenn Handlungen im Widerspruch zur Verpflichtung aus den gegebenen Eigenerklärungen vorgenommen oder unterlassen werden.

Die Vergabestellen der öffentlichen Hand werden umgehend informiert.

10. Anwendungsbereich

Die Information der Eintragung des Unternehmens in das ULV/PQ-VOL wird den öffentlichen Auftraggebern des Landes Brandenburg bzw. bei Anerkennung des ULV Brandenburg durch öffentliche Auftraggeber bundesweit zur Kenntnis gegeben.

Für Rückfragen steht die Abst Brandenburg unter Tel.: 030 3744607-0, per Fax: 030 3744607-21, per E-Mail: ulvbb@abst-brandenburg.de oder persönlich (nach vorheriger Anmeldung) zur Verfügung.